

**Zeitschrift:** Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen  
**Herausgeber:** Emanzipation  
**Band:** 4 (1978)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Folge der Rezession  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-358745>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**ERBSCHAFT**

sprich nur, wenn du gefragt wirst!  
 beim essen spricht man nicht!  
 wenn erwachsene sich unterhalten, halte  
 du gefälligst den mund!  
 frag nicht so viel!

heute bin ich sprachlos

wenn andere bei einem duften essen  
 lustig quatschen bin ich stumm  
 zu kleinen und zu grossen festen geh ich  
 nur widerwillig  
 der gedanke dort reden zu müssen macht  
 mir angst  
 mit meiner freundin hab ich streit, sie  
 sagt:  
 dir muss man ja jedes wort aus der nase  
 ziehn!

aber beim zuhören da tau ich auf, da  
 fühl ich mich wohl da bin ich klasse

sitz ruhig bei tisch!  
 halt die hände still!  
 rutsch nicht so auf dem stuhl herum!  
 tob nicht so, du bist ja ganz ausser atem!  
 heute bin ich schwerfällig!

mit meinen händen weiss ich nichts anzu-  
 fangen  
 Zu kleinen und grossen festen geh ich nur  
 widerwillig,  
 der gedanke dort tanzen zu müssen macht  
 mir angst  
 mit meiner freundin hab ich streit, sie  
 tanzt gern  
 und geht gern zu grossen und kleinen  
 festen

aber im sessel vorm fernseher, da tau ich  
 auf, da fühl ich mich wohl da bin ich klas-  
 se

manchmal hab ich angst es könnte mir  
 gehn wie meinen eltern 1933:  
 zugehört! und stillgestanden!

Rolf Hofmeier, West-Berlin



**1978**

Im Zeichen der  
 femininen Frau

*Guillanne*

**FOLGE DER REZESSION**

*Nach dem Jahr der Frau, jetzt das Jahr der  
 "femininen Frau"? Coiffeure, Kosmetiker  
 und Modeschöpfer wollen das Zurück-  
 an-den-Herd attraktiver machen. Für wen?*

**Hausfrauen strippen am 'Teletorino'**

*(est) Im lokalen Turiner Fernsehen strippen  
 Hausfrauen als Rekalme für ein Pelzgeschäft  
 Die Regeln sind einfach: Eine Hausfrau, sie  
 verdeckt ihr Gesicht hinter einer Maske,  
 steht vor der Kamera, beantwortet ein Mann  
 per Telefon gestellte Fragen richtig, dann  
 muss sie ein Kleidungsstück ausziehen, be-  
 antwortet sie eine Frau richtig, darf sie  
 wieder ein Kleidungsstück anziehen. Der  
 Quiz geht so lange, bis die Frau nackt vor  
 der Kamera steht. Als Dank für die Zur-  
 schaustellung ihres Körpers erhält sie von  
 der Reklamefirma einen Pelzmantel oder  
 eine Stola als Lohn.*

*Die italienischen Feministinnen haben die  
 Sendung hart angegriffen, als äusserste Her-  
 abwürdigung der Frauen im Interesse der  
 Profitwirtschaft.*

*Nachdem viele Frauen gefordert haben,  
 dass auch Männer zum Strip antreten sollen,  
 wurde ein Versuch gestartet. Als sich das  
 Quiz jedoch bis zum Slip entwickelt hatte,  
 spielte er nicht mehr mit. Männer sind eben  
 nicht gewohnt ihren Körper verkaufen zu  
 müssen.*

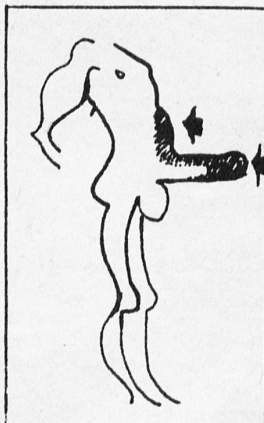
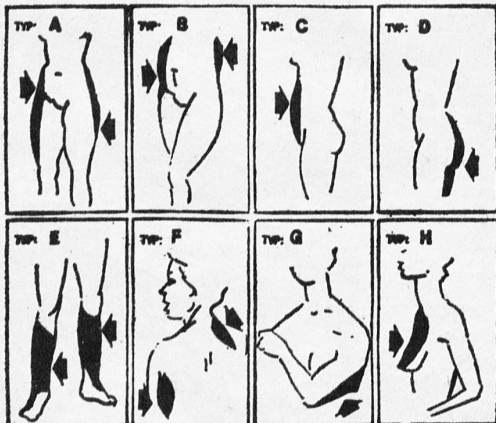


**Figurprobleme der Frau**

Betrachten Sie sich kritisch in Ihrem Spiegel:  
 Zu welchem Typ gehören Sie?

**Damen**

**Herren**



Typ A: Fettpolster an den Oberschenkeln. Typ B: Unproportionierte Taillenlinie. Typ C: Hartnäckiger Speck am Bauch. Typ D: Deformiertes Gesäss. Typ E: Zu dicke Waden. Typ F: Zu viel am Nacken und Schultern. Typ G:

Bald brauchen auch Sie keine  
 Hemmungen mehr zu haben!

**ALLER ANFANG IST SCHWER**

*Dennoch: Einige Männer in Solothurn ha-  
 ben es bewiesen: Stricken ist nicht "nur  
 Frauen-Sache". Um sich gegenseitig zu hel-  
 fen, haben sie sich zu einem Strick-Klub zu-  
 sammengeschlossen.*

*gesehen +  
 gedacht*

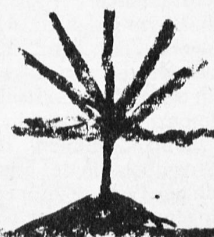
Suche zu meiner  
 jungen Braut noch  
 ein älteres

Gelesen in der Basel-  
 landschaftlichen Zei-  
 tung:

**Haus  
 mit Garten**

Und gedacht: Wer  
 oder was soll da ein-  
 gerichtet werden?

in der Region Liestal,  
 damit ich beides  
 nach meinem Ge-  
 schmack einrichten  
 kann.



Entsprechende Offer-  
 ten unter Chiffre  
 OFA 6439 Li an Orell  
 Füssli Werbe AG,  
 Postfach, 4410 Liestal.